

Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung

Geisenheim | 29.01.2026 | Markus Lämmer



LEA Hessen

Ihre zentrale Koordinationsstelle

Hessen soll 2045 klimaneutral sein. Dieses Ziel können wir nur gemeinsam erreichen.

Als zentrale Ansprechpartnerin und Koordinationsstelle unterstützen wir, die LEA Hessen, dabei unabhängig und kostenlos.

Wir bieten individuelle Beratung und Information für:

- Bürgerinnen und Bürger
- Kommunen



Unsere Themen

Hierzu bieten wir Beratung & Information



Sanierung



Energieeffizienz



Energiekonzepte



Mobilität



Wärme



Infrastruktur



Erneuerbare
Energien



Förderung

Alle Themen
aus den
Bereichen
Energiewende
& Klimaschutz

Angebote der LEA Hessen

Für Privatpersonen

- **Beratung zu Fördermitteln und Energieeffizienz**
 - [Online-Sprechstunde & Webinarreihe „Ihr Zuhause. Ihre Zukunft“](#)
rund um die Modernisierung des Eigenheims
 - [Online-Fördermittelauskunft](#)
- **Wirtschaftlichkeitsrechner für Solaranlagen**
 - [Solar-Kataster Hessen](#)



Angebote der LEA Hessen

Für Privatpersonen

- **Umfassende Informationen ([Link](#)) zu :**
 - Modernisierung & Sanierung
 - Energieeffizienz & Energiespartipps (mehrsprachig u. mit Videos)
 - Dezentrale Energieerzeugung (Solar, Wind, Wärme mittels versch. Tools)
 - ModernisierungsCheck, DämmCheck, Heiz- und Stromcheck



Was ist mit Öl und Gas?

Werden deutlich teurer!

Emissionshandel in Deutschland

Aktuell gibt es bereits CO₂-Abgaben auf Öl und Gas. Sie liegen 2024-2026 bei etwa 1 Cent Mehrkosten pro kWh.

Europäischer Emissionshandel

gilt ab 2027 (ab 2028 in ETS2) für den Verkehrs- und Gebäudebereich. Die Preisbildung dafür ist noch offen.

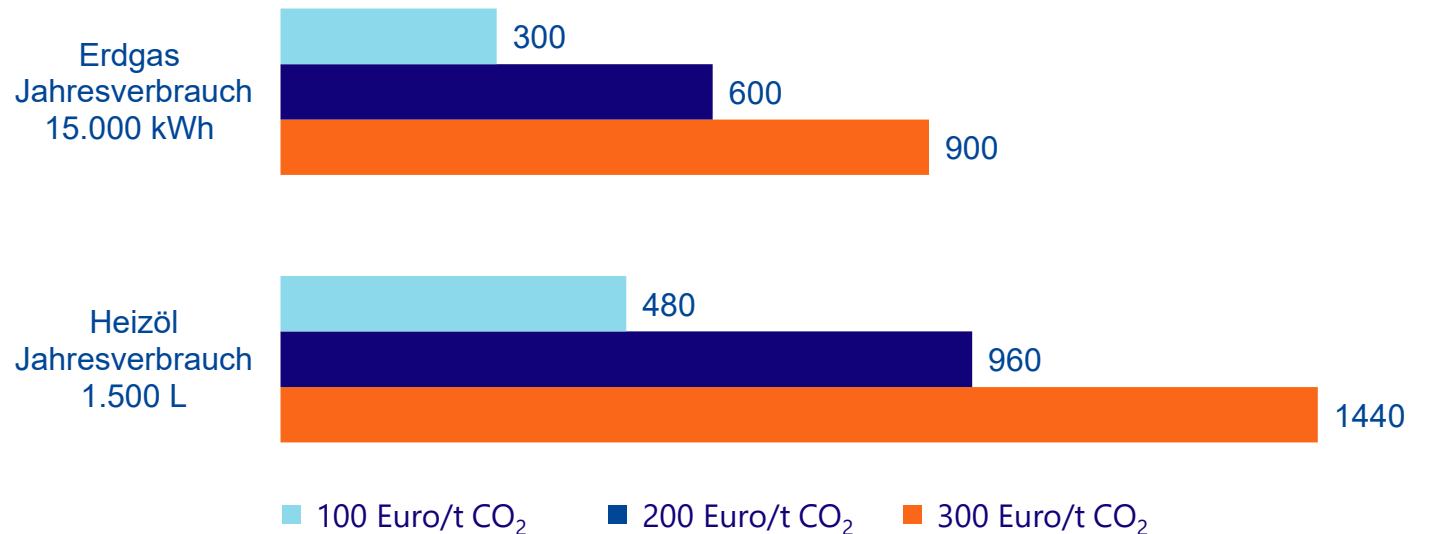


Die CO₂-Preise werden künftig steigen. Mit dem Emissionshandel werden Gas und Öl teurer. Der Umstieg auf Erneuerbare Energien soll damit attraktiver werden.

Der europäische Emissionshandel

Mögliche jährliche Mehrkosten durch den CO₂ Preis durch den europäischen Emissionshandel am Beispiel von Preisszenario **niedrig**, **moderat**, **hoch**.

Mögliche jährliche Kosten durch CO₂-Preis für einen 3-Personen-Haushalt



Effektiv sanieren.
Zukunftssicher heizen.
Was ist zu tun?

Ihre nächste Heizung sollte klimafreundlich sein

Gebäudeenergiegesetz (GEG) § 72 Abs. 4

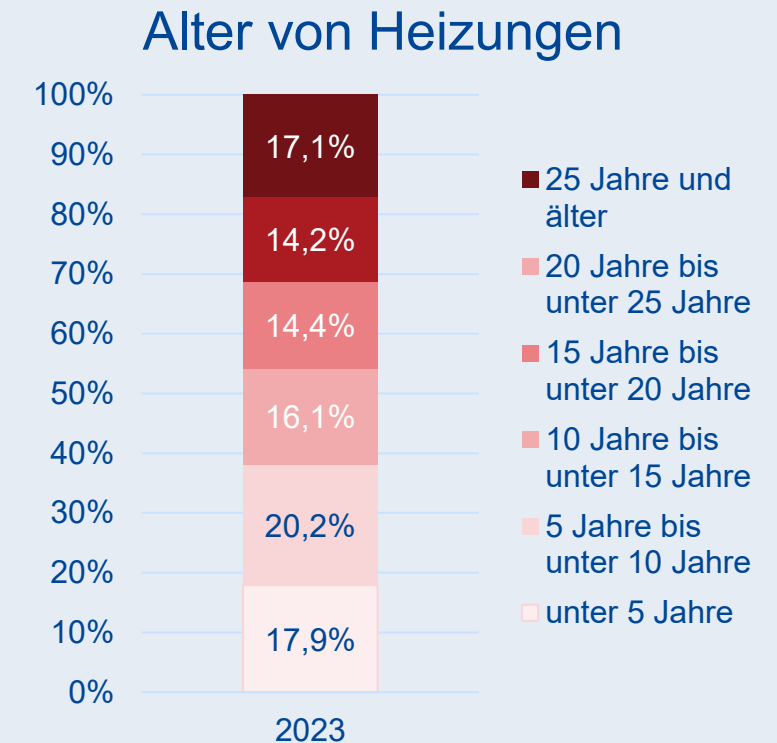
„Heizkessel dürfen längstens bis zum Ablauf des 31. Dezember 2044 mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.“

Typische Laufzeit von Heizungen: 15 bis 20 Jahre

82% der Heizungen sind 5 Jahre und älter, müssen bis 2045 verschleißbedingt erneuert werden.

Fazit: Ihre nächste Heizung sollte zu 100% klimafreundlich betrieben werden können, um unnötige Zusatzinvestitionen aufgrund eines weiteren, dann vorzeitigen Heizungstausch zu vermeiden!

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH



Klimafreundliche Heiztechnologien laut Heizungsgesetz (GEG, § 71) mit mind. 65 % Erneuerbare Energien

- Wärmepumpe
- Wärmenetzanschluss

Königswege!

- Biomasse (flüssig, gasförmig, fest)
- Stromdirektheizung
- Wasserstoff-Heizung
- Solarthermische Heizung
- Hybridheizungen

Wegen begrenzter Ressourcen eher Nischenlösung

Nur bei sehr gut gedämmten Gebäuden, die kaum noch Wärme benötigen, ggf. sinnvoll, da 3- bis 5-mal teurere Heizkosten als Wärmepumpe

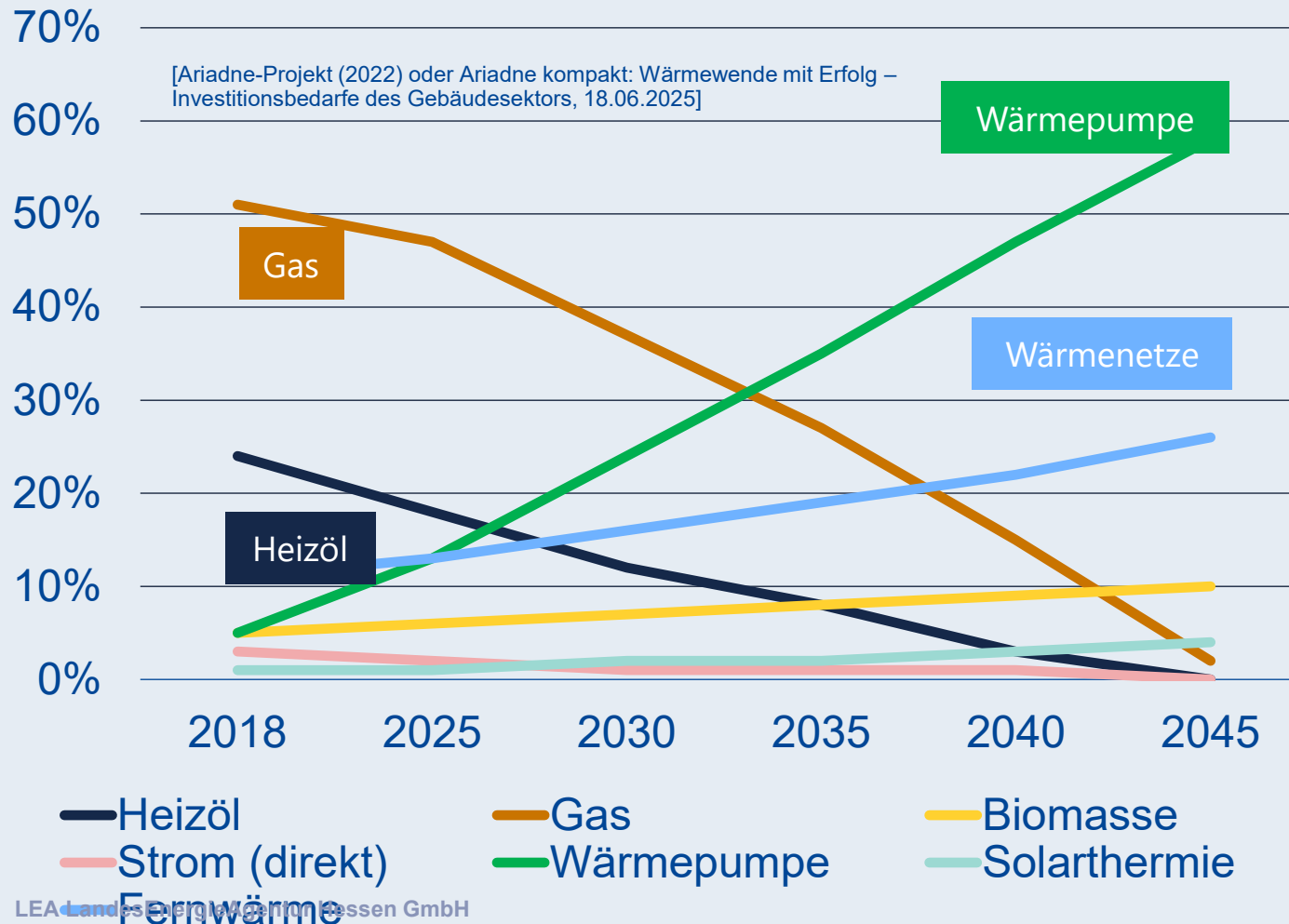
No Way, da 4- bis 8-mal ineffizienter als Wärmepumpe, Produktion und Transport unklar

Reicht in der Regel allein nicht aus

Zwei oder mehr verschiedene Heiztechnologien kombiniert. Als Übergangslösung evtl. interessant, ansonsten eher aufwendig/teurer

Erwartung von Expertinnen und Experten

Prognose zur Verbreitung von Heizungstechnologien



- Gas und Öl halbieren in 10 Jahren
- **Wärmepumpen zentrale Lösung**
- Wärmenetze wichtige Rolle
- Biomasse bleibt eher Nische

Was ist mit den Wärmenetzen?

Wärmenetze bieten häufig die Zukunftslösung in dichtbesiedelten Gebieten

Ausgangssituation: 15% aller Wohnungen bzw. 7% aller Wohngebäude haben Fernwärme. [BDEW, 2024]

Erwartung: Verdopplung der Fernwärme bis 2045

Vorbild Dänemark: 66% aller Wohnungen dort haben Fernwärme.

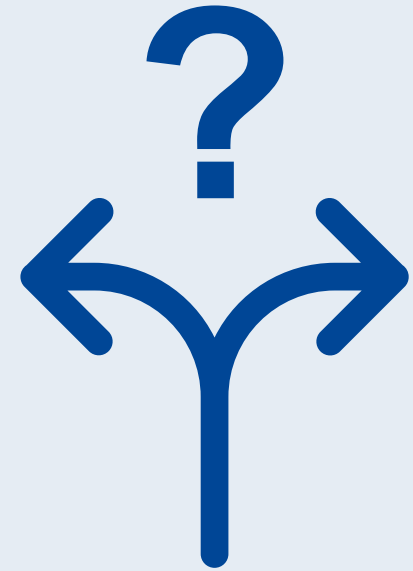


Ist es sinnvoll auf den Abschluss der Wärmeplanung zu warten?

Fernwärme hat **lange Vorlaufzeiten** für Planung, Genehmigung und Umsetzung.

Ob Fernwärme oder die Wärmepumpe die wirtschaftlichere Lösung sein wird, hängt von vielen Faktoren ab und ist nicht allgemeingültig zu beantworten.

Sofern es nicht bereits konkrete Pläne für ein Wärmenetz gibt und die Heizung erneuert werden muss, ist ein **Abwarten auf Fernwärme mit Blick auf Ein- und Zweifamilienhäuser nicht erforderlich.**



Mit der Wärmepumpe kann man Geld sparen!

Heizkostenrechnung für das moderat gedämmtes Einfamilienhaus:

- Wohnfläche: 120 m²
 - Wärmebedarf: 125 kWh/m²/Jahr
- } Wärme: 15.000 kWh/Jahr

	Wärmepumpe	Gasheizung
Annahmen:	• JAZ: 3,5 • Wärmepumpen-Stromtarif: 22,97 Cent/kWh & 10,83 €/Monat	• 10% Wärmeverlust • Gaspreis: 9,74 Cent/kWh & 10,1 €/Monat
Jährliche Heizkosten:	ca. 1.100 €	1.700 €

Jährliche Heizkosten ca. 600 € günstiger.

Wie fördert die Bundesregierung den Umstieg auf Erneuerbares Heizen?

30 % Grundförderung	+ 20 % Klimageschwindigkeitsbonus	+ 5 % Effizienzbonus	+ 30 % Einkommensbonus	Bis zu 70 % Gesamtförderung
bis zu 9.000 €	bis zu 6.000 €	bis zu 1.500 €	bis zu 9.000 €	bis zu 21.000 €
Förderung für Wohn- und Nicht-wohngebäuden für alle Antragstellergruppen	bis Ende 2028 für den frühzeitigen Austausch alter fossiler Heizungen* *für funktionstüchtige Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicher-heizungen sowie mehr als zwanzig Jahre alte Biomasse- und Gasheizungen, nur für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer	Effizienzbonus von 5 Prozent für effiziente, elektrisch angetriebene Wärmepumpen* *Voraussetzung ist, dass als Wärmequelle Wasser, das Erdreich oder Abwasser genutzt oder ein natürliches Kältemittel verwendet wird.	für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen	Gesamt-Förderung gedeckelt  Installateur hilft bei der Beantragung

Tipp: Wer die Förderung bewilligt bekommen hat, hat 36 Monate / 3 Jahre Zeit für den Einbau

So rechnet sich eine Wärmepumpe

Beispiel Luft-Wasser-Wärmepumpe*

	Höchste Förderung + günstiger Preis	Geringere Förderung + hoher Preis
Anschaffungskosten Wärmepumpe *	29.000 €	38.000 €
Förderung der Bundesregierung (maximal förderfähiger Betrag 30.000 Euro)	20.300 € (70%)	16.500 € (55%)
Eigenanteil für Wärmepumpe	8.700 €	21.500 €
Vermiedener Invest für neue Gasheizung	13.000 €	13.000 €
Schätzung Betriebskosteneinsparung wegen Erneuerbarer Energien auf 10 Jahre	6.000 €	6.000 €
Bilanz nach 10 Jahren	+10.300 €	-2.500 €
+ Wertsteigerung des Hauses		

* Die Gesamtkosten inklusive Installation liegen für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zwischen 29.000 und 38.000 €.

Innerhalb der Laufzeit
rechnet sich die
Wärmepumpe

Und die Gebäudehülle?

Energieeffizienzklassen bieten gute Orientierung

Energieeffizienz-klasse	Heizwärmebedarf (kWh/m²/a)	Typische Gebäude	Dämmung	Anteil am Gebäudebestand
A+	≤ 30	Passivhaus, EH 40	Exzellent	Ca. 1-2%
A	30 – 50	Neubauten, EH 55	Gut	Ca. 5-10%
B	50 – 75	EH 70	Standardmäßig	Ca. 10-15%
C	75 – 100	GEG-Referenzgebäude, ältere sanierte Gebäude	Einfach	Ca. 15-20%
D	100 – 130	1980er-Bauten	Moderat	Ca. 20-25%
E	130 – 160	1970er-Altbau	Wenig	Ca. 15-20%
F	160 – 200	1960er-Altbau	Kaum	Ca. 10-15%
G	200 – 250	1950er-Gebäude	Nicht vorhanden	Ca. 5-10%
H	> 250	Unsanierte Altbauten vor 1950	Nicht vorhanden	Ca. 5-10%

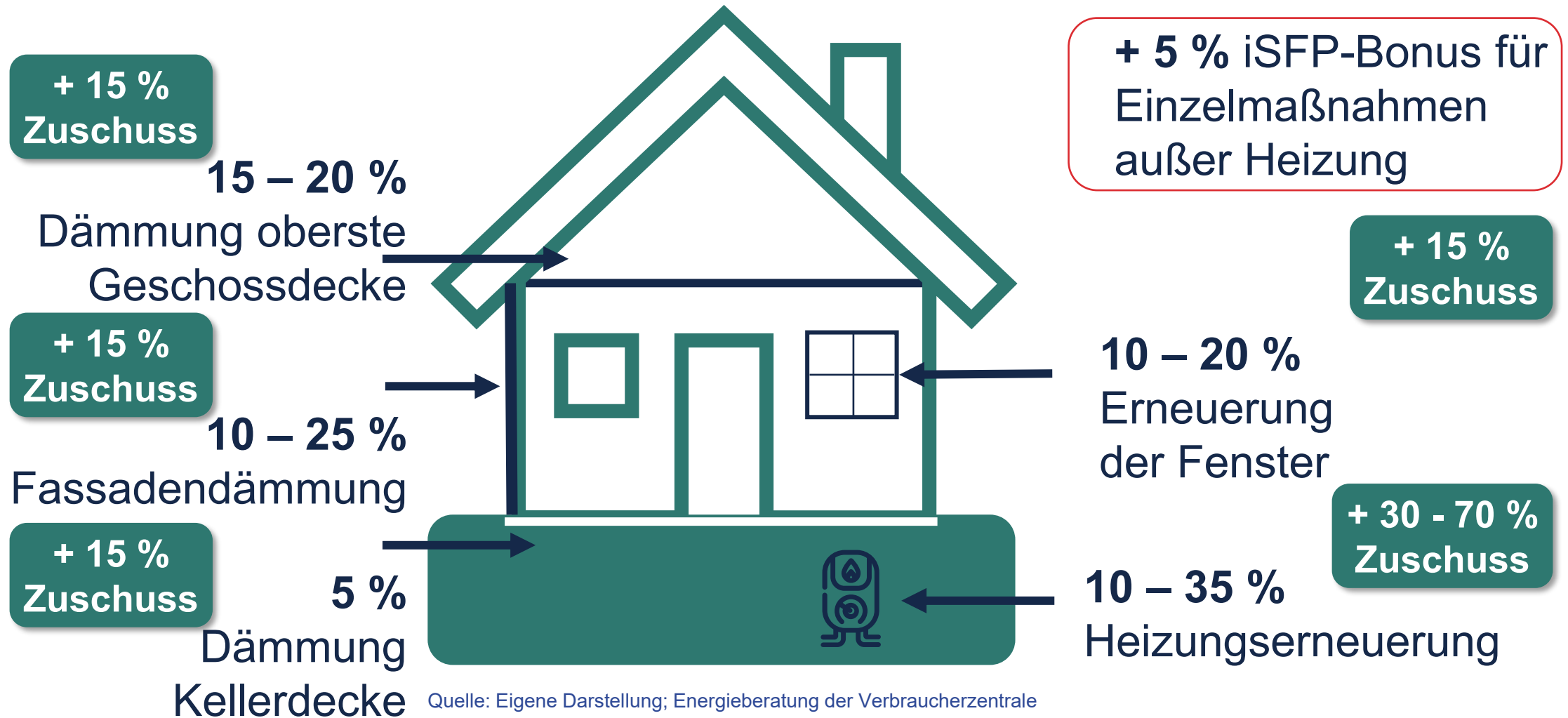
Bei Einbau einer Wärmepumpe:

Sanierung der Gebäudehülle nicht nötig

Ab Klasse E und schlechter:
Sanierung der Gebäudehülle sehr sinnvoll

Einzelmaßnahmen im Überblick

Durchschnittliche Einsparungen Heizenergie im Jahr und Förderquoten



Fördermittel als Starthilfe nutzen

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

BEG Einzelmaßnahmen Zuschuss

- Gebäudehülle
- Anlagentechnik (nicht Heizung)
- Heizungsoptimierung

Heizungsförderung (Zuschuss, KfW)

Fördermittelgeber: BAFA
(Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle)

BEG Komplettisanierung Kredit

- Komplettisanierung zum
Effizienzhaus (EH)
- Nicht-Wohnfläche in
Wohnfläche umwidmen

Fördermittelgeber: KfW
(Kreditanstalt für Wiederaufbau)



Einzelmaßnahmen umsetzen

Umfeldmaßnahmen
eventuell mit
förderfähig ([Link](#))

BAFA Einzelmaßnahmen: 15 % Zuschuss

Gebäudehülle ([Link](#))

- Fenster
- Außentüren
- Fassadendämmung
- Dachsanierung

Anlagentechnik ([Link](#))

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Smart Home

Heizungsoptimierung ([Link](#))

- Hydraulischer Abgleich
- Heizungspumpentausch
- Flächenheizungen (z. B. Fußbodenheizung)

Bedingung: Einbindung Energie-Effizienz-Experte

Schon ab 300 €
Investitionskosten

Zuwendungsfähige Kosten
bis zu **30.000 €** pro Wohneinheit

Einzelmaßnahmen umsetzen

Umfeldmaßnahmen
eventuell mit
förderfähig ([Link](#))

+ 5% iSFP-Bonus auf
alle förderfähigen
Ausgaben

BAFA Einzelmaßnahmen: 15 % Zuschuss

Gebäudehülle ([Link](#))

- Fenster
- Außentüren
- Fassadendämmung
- Dachsanierung

Anlagentechnik ([Link](#))

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Smart Home

Heizungsoptimierung ([Link](#))

- Hydraulischer Abgleich
- Heizungspumpentausch
- Flächenheizungen (z. B. Fußbodenheizung)

Bedingung: Einbindung Energie-Effizienz-Experte

Bei iSFP

**Zuwendungsfähige Kosten
bis zu 60.000 € pro Wohneinheit**

**Schon ab 300 €
Investitionskosten**

Ergänzungskredit bei Einzelmaßnahmen

Zusätzliches Kreditangebot 358 der KfW ([Link](#))

Kreditsumme:	100 % der Kosten bis zu 120.000 € pro Wohneinheit Effektiver Jahreszins ab 0,01 %
Antragsberechtigte:	Private Selbstnutzer mit zu versteuerndem Haushaltsjahres- einkommen von bis zu 90.000 €
Voraussetzung:	BAFA-Zuwendungsbescheid bei Einzelmaßnahmen bzw. KfW-Förderzusage bei Heizungsförderung

Komplettsanierung zum Effizienzhaus

Zinsgünstiger KfW-Kredit 261 mit Tilgungszuschuss: ab 2,44 % effektiver Jahreszins* ([Link](#))

*Stand: 29.01.2026

Effizienzhaus (EH)	Tilgungszuschuss	Maximal zuwendungsfähig	Bonus-Programme
EH Denkmal	5 %	120.000 € je Wohneinheit (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus Wohnung)	+ 10 % Gebäude älter als 1958 oder Energieausweis Klasse H (Worst Performing Building)
EH 85	5 %		
EH 70	10 %		
EH 55	15 %		
EH 40	20 %		
+ EE-Klasse und/oder NH-Klasse	+ 5 %	150.000 € je Wohneinheit bei Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeits-Klasse (EE-Klasse / NH-Klasse)	+ 15 % Serielle Sanierung-Bonus (vorgefertigte Elemente)

Fördermitteldatenbank

Welche Förderung passt zu mir?

Einfach von Zuhause aus Ihr
Förderprogramm finden ([Link](#))



Wohngebäude



Nicht-Wohngebäude



Infrastruktur



E-Mobilität

Wie beraten lassen?

Brauchen Sie weitere Informationen? Haben Sie Fragen?

Kostenfreie Sprechstunden:

-  Freitag, 30. Januar, 16:00 – 17:30 Uhr
-  Dienstag, 10. Februar, 16:30 – 18:00 Uhr

Sechs kostenfreie Webinare in 2026:

- Jan.: Die Wärmewende im Eigenheim meistern
- März: Smart-Home-Systeme
- April: Gebäudehülle
- Aug.: Rechtliche Neuerungen
- Sept.: Mehrfamilienhaus sanieren
- Nov.: Zukunftssichere Heizungstechnologien

ANGEBOT DER LEA HESSEN

.....

IHR ZUHAUSE. IHRE ZUKUNFT.

Sprechstunde & Webinar



Zur ersten Orientierung

Energieberatung - Verbraucherzentrale Hessen:

- **Kostenlose Hotline der Energie- und Fördermittelberatung der Verbraucherzentrale Hessen e.V.:**
Tel. 0800 – 809 802 400 ([Link](#))
- **Online-Beratung:** für kurze Energie-Erstberatungsthemen sowie erste Infos zu Fördermitteln ([Link](#))
- **Vor-Ort-Beratung:** Eigenanteil maximal 40 Euro, Terminvereinbarung über die Hotline 0800 – 809 802 400 oder über die Webseite ([Link](#))



Energieeffizienzberatung

Wo finde ich kompetente Beratung?

<https://www.energie-effizienz-experten.de>



The screenshot shows the homepage of the 'EnergieeffizienzExperten' website. The header is blue with the logo 'E EnergieeffizienzExperten für Förderprogramme des Bundes' on the left, and 'MENU' and 'Einloggen' on the right. Below the header is a large image of two construction workers. Overlaid on this image is a search interface. At the top of the interface are two tabs: 'WOHNGEBÄUDE' (selected) and 'NICHTWOHNGEBÄUDE'. Below the tabs is a white search box. On the left of the search box is an icon of a building. To the right of the icon is the title 'EXPERTENSUCHE FÜR WOHNGEBÄUDE'. Below the title is a search input field with the placeholder text 'Wo suchen Sie? (PLZ oder Ort)'. To the right of the input field is a dropdown menu showing 'Umkreis: 5 km' with a downward arrow. To the right of the dropdown is a blue button labeled 'Suchen'. Below the search input field is a link '> Erweiterte Suche'.

Modernisierung

Sanierungsbedarf feststellen und planen

BAFA-Energieberatung für Wohngebäude ([Link](#))

- Energieberatung vor Ort durch Energieeffizienz-Experten (EEE)
- Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) ([Link](#))
- **Zuschuss:** bis zu 50 % der Beratungskosten



Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Fördersatz:	Zuschuss: 50 % der Beratungskosten (max. 650 € bzw. 850 € ab 3 WE)
Konkret:	Eigenanteil im Einfamilienhaus ca. 1.350 € (Link)
Bonus:	zusätzlich je 5 % Förderbonus bei Umsetzung einiger Einzelmaßnahmen
Voraussetzung:	Bauantrag muss mind. 10 Jahre zurückliegen



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?



Markus Lämmer

 +49 611 95017-8664

 markus.laemmer@lea-hessen.de